



Westrandstraße

Kostenerhöhung

**Ausschuss für Mobilität und Umwelt
21.07.2022**



Kostenentwicklung

- Entwurfs- und Baubeschluss:	8,15 Mio. €
- Baukosten nach Kostenberechnung:	4,9 Mio. €
- Angebotssumme:	3,084 Mio. €
- Beschlossene Baukosten:	3,4 Mio. €
- Nachtragsforderungen:	1,02 Mio. €
- LGVFG Förderung:	2,5 Mio. €
- Bisher ausgezahlt:	4,3 Mio. €



Nachträge

Als besonders kostenintensiv sind zu nennen:

- Mehrmenge Fels
- Mehraushub und Beherrschung von Grundwasserzutritten
- Nicht tragfähiger Untergrund
- Sehr komplexer Leitungsbau
- Mehrkosten im Rahmen der Corona-Vorsorge



Mehrmenge Fels

ca. 8.000 m³ mehr Fels





Mehraushub und Grundwasserzutritte im Bereich der RP-Schnittstelle





Mehraushub und Grundwasserzutritte im Bereich der RP-Schnittstelle

ca. 11.700 m³ Mehraushub (davon ca. 4.400 m³ Fels)
ca. 14.500 to zusätzlich zur Entsorgung





Mehraushub und Grundwasserzutritte im Bereich der RP-Schnittstelle

Einbau einer 50 cm starken
Planumsickerschicht auf einer
Länge von ca. 45 m





Nicht tragfähiger Baugrund





Sehr komplexer Leitungsbau





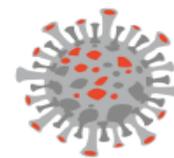
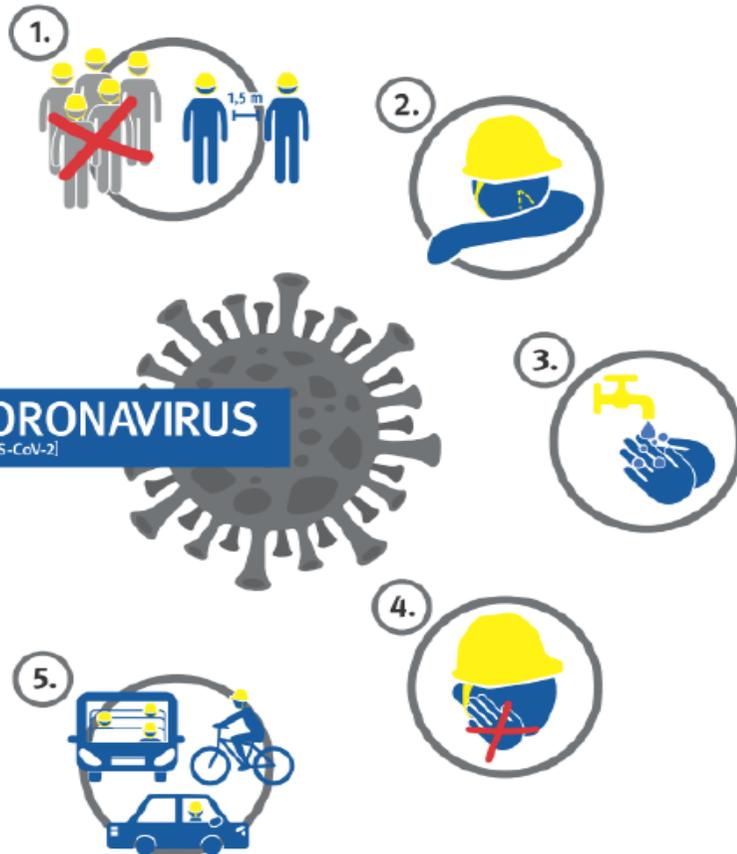
Sehr komplexer Leitungsbau



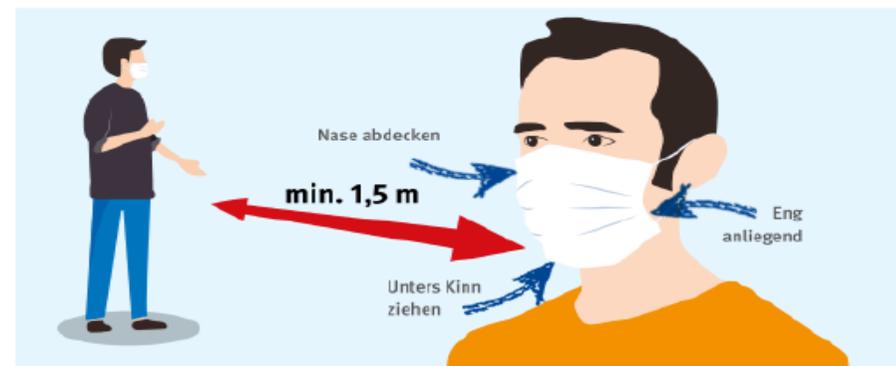


Corona-Vorsorge

Die 5 lebenswichtigen Regeln



Mund-Nasen-Schutz tragen ...



... und abnehmen





Corona-Vorsorge

Mehrkosten auf der Grundlage behördlicher Anordnungen

- Handlungsempfehlungen des Verkehrsministeriums Baden-Württemberg vom 23.09.2020, 27.11.2020 und 01.03.2021
 - Prüfhinweise des Verkehrsministeriums Baden-Württemberg vom 27.11.2020
 - Schreiben der Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg (Stand 07.12.2020)
- > Mehrkosten sind dem Grunde nach anzuerkennen



Corona-Vorsorge

Kosten durch zusätzlich notwendige Fahrzeuge

1 Person pro Sitzreihe und KFZ -> pro PKW 2 Mitarbeiter.

Mund - und Nasenschutzmasken

2 Masken pro Tag pro Person

Zusätzlicher WC-Container sowie zusätzlicher Büro- und Besprechungs-Container

Zur Einhaltung der Abstandsregeln



Corona-Vorsorge

Zusätzliche Reinigungskosten

1 Stunde pro Tag gemäß Handlungsempfehlung

Hygienemittel / Desinfektionsmittel

Antigentests

Pro Mitarbeiter 2 Antigentests pro Woche



Kostenteilungsvereinbarung

- Der Umbau der Autobahnauffahrt BAB 81 Ludwigsburg-Süd und die Aufweitung der Landesstraße L1140 erfolgte zuständigkeitshalber im Auftrag und auf Rechnung des Regierungspräsidiums Stuttgart.
- Die beteiligten Baulastträger haben dazu auf der Grundlage des Straßengesetzes und der Straßenkreuzungsrichtlinien eine Kostenteilungsvereinbarung getroffen.



Kostenteilungsvereinbarung

- Von den gestellten Nachträgen fallen ca. 410.000 € in den Bereich der Kostenteilung. Der städtische Anteil liegt hierbei bei 18,75 %.
- Die Nachtragssumme verringert sich damit auf ca. 685.000 €



Hinweise

- Submissionsergebnis: ca. 3,1 – 3,8 Mio. €
- Hauptangebot Leonhard Weiss: ca. 3,6 Mio. €
- Durch die Annahme der Nebenangebote von Leonhard Weiss
Einsparung bei Beauftragung: ca. 480.000 €
- Gesamtkosten Leonhard Weiss:
Auftragssumme + Nachträge – Kostenteilung
 $3,084 \text{ Mio. €} + 1,020 \text{ Mio. €} - 0,335 \text{ Mio. €} = 3,769 \text{ Mio. €}$
- Bauzeit trotz zusätzlicher Leistungen eingehalten